

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 28. Juni 2018

Traktandum Nr. 129

Registratur Nr. 10.3.72 / 13.0.32 / 13.5.12

Axioma Nr. 3328

Ostermundigen, 15.05.2018 / VenMar



## **Dringliche Volksmotion betreffend Weiterführung des Gemeindeangebots an freiwilligen Lektionen für die Primar- und Sekundarstufe; Erheblicherklärung/ Ablehnung resp. Umwandlung in ein Volkspostulat**

### **Wortlaut**

Der Gemeinderat wird beauftragt, das Gemeindeangebot an freiwilligen Lektionen für die Primar- und die Sekundarstufe weiterzuführen. Die 26'670 Franken sind wieder ins Budget 2018 aufzunehmen.

### **Begründung**

Das gemeindeeigene Angebot an freiwilligen Lektionen für die Primar- und die Sekundarstufe leistet einen entscheidenden Beitrag zur gesunden und integrativen Entwicklung der Kinder in Ostermundigen. Das vielfältige Angebot an Sport-, Musik- und Naturkursen bietet allen Kindern, unabhängig vom Einkommen der Eltern die Möglichkeit, Neues auszuprobieren und die Freizeit sinnvoll zu gestalten. Weitere gezielte Kurse zu Coaching oder Lerntechniken können von den Schulen bedürfnisgerecht angeboten werden. Sie fördern die Chancengleichheit und ermöglichen einen guten Übergang von der Schule in die Berufslehre. Das Gemeindeangebot an freiwilligen Lektionen muss deshalb wieder ins Budget 2018 aufgenommen werden.

Eingereicht am: 16.03.2018

Unterzeichnende: Matthias Kuert Killer und 560 Mitunterzeichnende

---

## **1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 15. Mai 2018**

### **1.1. Formelles**

Der Gegenstand dieser vorliegenden Volksmotion fällt gemäss Art. 66 Gemeindeordnung in den ausschliesslichen Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates. Im Falle einer Erheblicherklärung kommt der Volksmotion daher gemäss Art. 49 Gemeindeordnung der Charakter einer Richtlinie zu.

## 1.2. Allgemeines

Der Gemeinderat hat grosses Verständnis für die Anliegen der Motionärinnen und Motionäre. Die Schule ist ihm selber ein wichtiges Thema. So beantragte er bei der Erziehungsdirektion eine Eröffnung von zwei neuen Klassen für das Schuljahr 2018/19, eine neue fünfte und eine neue siebte Klasse. Der Gemeinderat genehmigte im September 2016 einen Projektierungskredit für die Schulraumplanung. Die Tagesschule Rüti wird erweitert und demnächst beginnen die Bauarbeiten für die Neubauten und Sanierungen der Kindergärten.

Die Kürzung der Gemeindelektionen muss in einem grösseren Zusammenhang gesehen werden. Die Mitglieder des Grossen Gemeinderates haben an der Sitzung vom 14. Dezember 2017 das Budget für das Jahr 2018 abgelehnt. Das Parlament gab den Auftrag, den Bilanzfehlbetrag im Umfang von 0,5 Mio. Franken zu kürzen. Der Gemeinderat fasste, als einen von vielen konkreten Sparvorschlägen den Beschluss, die freiwilligen Gemeindelektionen zu streichen. Im Budgetentwurf zu Händen des GGR vom 22. Februar 2018 wurde das Gemeindeangebot ab Schuljahr 2018/19 gestrichen (August bis Dezember 2018).

Die freiwilligen Gemeindelektionen wurden nicht leichten Herzens gestrichen. Aber nur weil es sich um eine freiwillige Leistung handelt, besteht überhaupt die Möglichkeit einer Einsparung. Bei der Kürzung der Gemeindelektionen geht es um eine einmalige Sparmassnahme im Jahr 2018. Diese Lektionen werden im Budget 2019 wieder berücksichtigt.

Im Reglement über die Schulorganisation vom 17. November 2008 ist unter Artikel 27 Absatz 1 aufgeführt: „Die Gemeinde ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, in ihrer unterrichtsfreien Zeit freiwillige Sport- und/oder Spezialkurse zu besuchen“. Die Schulkommission regelt die Einzelheiten zu den Angeboten in der unterrichtsfreien Zeit in den Richtlinien.

## 1.3. Übersicht Gemeindeangebot an freiwilligen Lektionen und Angebote der Schule

Die Schülerinnen und Schüler können sich für zwei Arten von Kursen anmelden. Vollständig durch die Gemeinde finanziert wird das Gemeindeangebot an freiwilligen Lektionen. Die Lektionen unter Angebot der Schule gehen zulasten der Gemeinde und des Kantons. Das Schulinspektorat genehmigt diese Lektionen. Mit Einführung des Lehrplans 21 ab Schuljahr 2018/19 ist im Durchschnitt nur noch eine Lektion pro Klasse möglich, bisher wurden 1- 2 Lektionen bewilligt.

Gemeindeangebot freiwillige Lektionen (Finanzierung Gemeinde)				
0.433 Lektionen/Klasse	Bernstrasse	Dennigkofen	Mösli	Rüti
Anzahl Lektionen pro Schule	3.75	3.5	6.45	7.82
Angeborene Kurse	Tennis Sport	Tennis Unikockey Selbstverteidigung	Tennis Bläserklasse Polysportives Angebot Robotik Klettern	Tennis Polysportives Angebot Rhythmik Selbstverteidigung Mädchen Selbstverteidigung Jungs Wald, Natur
Angebot der Schule (Finanzierung Gemeinde und Kanton)				
1 Lektion/Klasse	Bernstrasse	Dennigkofen	Mösli	Rüti
Anzahl Lektionen pro Schule	11	18	19	18
Angeborene Kurse	Blockflöte Grundkurs Blockflöte Fortgeschritt. Textiles Gestalten Djembé Tastaturschreiben	Theater / Yoga Schülerband / Blockflöte textiles Gestalten Website Digitale Fotografie Conversation française Leseverstehen Tastaturschreiben	Band / Blockflöte Theater Tastaturschreiben Singen und Bewegen Gestalten textil Gestalten technisch Foto / digit. Gestalten	Blockflöte Grundkurs Blockflöte Fortgeschritt. Gitarre Band / Schlagwerk Tastaturschreiben Polysport Rhythmik

Die zukünftige Weiterführung des Gemeindeangebotes an freiwilligen Lektionen ist abhängig von der Genehmigung des Budgets 2019 durch den Gemeinderat und den Grossen Gemeinderat. Zusätzlich wird die Zukunft dieses Gemeindeangebotes auch von den Entscheidungen im Zusammenhang mit der laufenden Aufgaben- und Leistungsüberprüfung beeinflusst.

Die Abteilung BKS und die Schulleitungskonferenz sind überzeugt, mit dem Gemeindeangebot an freiwilligen Lektionen schulergänzende Kurse durchführen zu können, von denen viele Schülerinnen und Schüler profitieren können. Diese Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung möchte die Schulleitungskonferenz im bisherigen Rahmen weiterführen.

#### 1.4. Nachkredit Erfolgsrechnung 2018 – Weiterführung des Gemeindeangebotes an freiwilligen Lektionen

Falls der Grosse Gemeinderat die Volksmotion erheblich erklärt, wird der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 3. Juli 2018 das Geschäft behandeln. Der Nachkredit in der Höhe von Fr. 26'670 ist in der Kompetenz des Gemeinderates. Eine Genehmigung des Nachkredits vor den Sommerferien ermöglicht den Schulen ein Angebot für die Schulwochen ab Beginn des Schuljahres 2018/19 bis Ende Dezember 2018 zu organisieren.

## 2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 53 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

**Beschluss** zu fassen:

Die Volksmotion betreffend Weiterführung des Gemeindeangebots an freiwilligen Lektionen für die Primar- und Sekundarstufe wird abgelehnt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten  
Präsident



Barbara Steudler  
Gemeindeschreiberin